

# Anlaufstelle Cactus zieht um

**Biel** «Contact Netz Biel» verlegt in den kommenden Tagen seine Kontakt- und Anlaufstelle Cactus an die Murtenstrasse 68. Das Zentrum für Drogenkonsumenten wird von der Stadt und dem Kanton Bern unterstützt.

Das Cactus erfüllt seit nunmehr fast 15 Jahren eine wichtige Funktion in Biel. Die Anlaufstelle ist montags bis samstags von 12.30 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet und stellt zusätzlich mittwochs bis 20.45 Uhr einen Bereitschaftsdienst nur für Frauen sicher. Über 400 Konsumenten und Konsumentinnen von Drogen (hauptsächlich Heroin und Kokain) sind angemeldet. Sie können dort Räume nutzen, um unter Aufsicht des vor Ort anwesenden Personals Drogen, die sie selbst mitbringen, zu spritzen oder zu inhalieren. Um Aids und Hepatitis C vorzubeugen, wird im Rahmen eines Programmes auch der Umtausch des Injektionsmaterials ermöglicht.

## Soziale Integration

Das aus Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern sowie Pflegefachpersonen bestehende Team versorgt und berät die Drogenkonsumenten, damit sie die Phase der Abhängigkeit so unbeschadet wie nur möglich überstehen können. Das Team bemüht sich vor allem aber auch, diejenigen, denen dies möglich ist, zur Teilnahme an einer Behandlung zu motivieren, um so die soziale Integration zu fördern und den Menschen zu helfen, aus dieser schwierigen Lebensphase wieder herauszufinden.

Das neue Gebäude in der Murtenstrasse 68 sei nicht nur besser an die Aufgaben des Zentrums angepasst, ist einer Mitteilung der Stadt Biel zu entnehmen, sondern verfüge auch über einen nutzbaren Innenhof und über eine kleine Cafeteria, so dass den aufenthaltsberechtigten Nutzerinnen und Nutzern des Cactus eine Alternative zum Aufenthalt auf der Strasse zur Verfügung stehe. «Dies ist ein wichtiges Zusatzangebot für die Nutzerinnen und Nutzer des Cactus, aber auch für die breite Öffentlichkeit, denn so können die Aufenthaltsberechtigten über einen Ort der Begegnung verfügen und den öffentlichen Raum entlasten, wodurch die Entstehung einer offenen Drogenszene in Biel vermieden werden kann.»

Das neue Gebäude – eine ehemalige Direktionsvilla – habe ursprünglich bei weitem nicht alle Grundvoraussetzungen erfüllt, schreibt die Stadt Biel in ihrem Communiqué. Es sei so optimal wie möglich entsprechend den neuen Bedürfnissen gestaltet worden. «Der Architekt Simon Binggeli und sein Team verstanden es nicht nur, sich mit guten Handwerkern zu umgeben, sondern beteiligten auch Drogenabhängige aus den Integrationsprogrammen von Contact Netz Biel an der Arbeit.»

## Sicherheitsmassnahmen

Um sicherzustellen, dass der Einzug in die Murtenstrasse 68 auch für die Nachbarschaft problemlos vonstatten geht, hat die Direktion Soziales und Sicherheit der Stadt Biel in Absprache mit der Kantonspolizei diverse Massnahmen getroffen. So werden am Cactus strengere Zugangskontrollen vorgenommen, die SIP-Teams werden im Umfeld des Gebäudes verstärkt Patrouillen durchführen und die Kantonspolizei wird mehr Präsenz zeigen. Darüber hinaus findet ein Informationsaustausch mit den Sicherheitsdiensten des Bahnhofs und dem in der Nähe befindlichen Einkaufszentrum Coop statt. Die offizielle Eröffnung wird Anfang des kommenden Jahres in Verbindung mit einem «Tag der offenen Tür» organisiert. Die bislang von Cactus und Yucca genutzten Büros und das Restaurant werden in Kürze von der Eigentümerin, der Stadt Biel, zur Vermietung freigegeben.

mt